

Juni 1985

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film ^{des} Monats

VOLLMONDNÄCHTE

(Les Nuits de la pleine lune)

Produktion: Margaret Menegoz, Frankreich 1984
Les Films Du Losange, Les Films Ariane
Regie: Eric Rohmer
Buch: Eric Rohmer
Kamera: Renato Berta
Musik: Elli und Jacno
Darsteller: Pascale Ogier, Tscheky Karyo, Fabrice Luchini,
Virginie Thevenet, Christian Vadim u.a.
Verleih: (35mm)
Concorde-Film, Widenmayer Str. 4,
8000 München 2, Tel.: 089/22 07 44/45
Länge: 102 Minuten
FSK: freigegeben ab 12 Jahren, ffr
FBW: besonders wertvoll

„Wer zwei Frauen hat, verliert seine Seele. Wer zwei Häuser hat, verliert seinen Verstand“ — dieses Leitmotiv stellt Eric Rohmer seinem 4. Film aus der Serie „Komödien und Sprichwörter“ voran. »Vollmondnächte« ist ein Film über unser Jahrzehnt geworden — in Farbe, Stil, Lebensgefühl und besonders in der Frage nach dem Zusammenleben der Menschen. Dabei wird keine schwere Kost geboten; es wird nicht der Stab über die Menschen und ihre

Wege und Irrwege gebrochen. Vielmehr zeigen Louise, Rémi und Octave, die lebendigen Personen dieses Films, wie sie am Ideal ihres Verhältnisses zueinander zu schaffen haben: Szenen des Arrangements, der Verführung, des Probierens und der Beunruhigung. Wenn die Beziehungen dann scheitern, bleibt der Film für die Protagonisten und auch die Zuschauer weiterhin menschenfreundlich.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 069-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos